BEITRAEGE ZUR SYSTEMATIK DER TRIBUS *ACOENITINI* JAPANS (*HYM. ICHNEUM. PIMPLINAE*)

VON

TOICHI UCHIDA

(Mit 3 Figuren in Text)

Diese Arbeit ist eine Revision der Tribus Acoenitini Japans. Im meinen gegenwärtigen Wissen ist diese Tribus in unserem naturhistorischen Gebiet nur durch 17 Arten und 5 Formen unter den 7 Gattungen vertreten, von diesen Arten und Formen sind die folgenden 3 neuen Arten und 2 neuen Formen—*Arotes sugiharai*, *A. odontus*, *Siphimedia apicalis* (MATS.) f. *tosaensis*, *S. apicalis* (MATS.) f. *yakushimensis* und *S. rishiriensis*—vom Autor in vorliegendem Studium beschrieben worden und noch eine schon bekannte Art—*Coleocentrus caligator* GRAV.—ist zum erstenmal in Japan aufgefunden worden.

Die vorliegende systematische Bearbeitung der Tribus *Acoenitini* ist zunächst nach den Kollektionen der kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo gemacht; hier befinden sich auch die Typen der neubeschriebenen Arten und Formen.

Tribus ACOENITINI

Zuerst im Jahre 1868 stellte FÖRSTER[1] diese Tribus als eine unabhängige Familie—*Acoenitoidae*—auf, im Jahre 1894 wurde sie jedoch von ASHMEAD[2] als eine Tribus von der Unterfamilie *Pimplinae* (Fam. *Ichneumonidae*) behandelt und danach in 1920 von ROHWER und CUSHMAN[3] noch kleinere Tribus als die ASHMEADische Tribus begrenzt.

Diese Tribus wird im weiblichen Geschlecht durch das lange, pflugscharförmige, sich weit über die Hinterleibsspitze erstreckende Hypopygium charakterisiert. Bei beiden Geschlechtern ist der Hinterleib gegen das Ende zu mehr oder weniger seitlich zusammengedrückt; der Vorderrand des Clypeus ist abgestutzt oder in seltenen Fällen breit abgerundet; Hinterbeine sind meist verdickt, besonders die Schenkel.

1) FÖRSTER: Fam. und Gatt. Ichn., pp. 142 und 167 (1868).
2) ASHMEAD: Proc. Ent. Soc. Wash., 3, p. 278 (1894).
3) ROHWER und CUSHMAN: Proc. U. S. Nat. Mus., 57, p. 394 (1920).

[Ins. Mats., Vol. IX, No. 1 & 2, November, 1934]

Diese echten Schlupfwespen schmarotzen bei den Larven der Coleopteren (*Cerambycidae*, *Curculionidae*), Hymenopteren (*Siricidae*, *Xiphydridae*) und Lepidopteren (*Hepialidae*, *Aegeridae*, *Cossidae*), welche meist fürchterliche Schädlinge für die Obst- und Waldbäume sind.

Bestimmungstabelle der Gattungen

1. Propodeum ungefeldert, mit 2 oder 4 Längsleisten und nahe der Basis mit ovalen oder länglichovalen Luftlöchern. Beine schlank und lang, der hintersten Praetarsus kürzer als das 2te Glied; Klauen nicht gespalten. Das letzte Hinterleibssegment lang; Luftlöcher des vorletzten Segments viel grösser als die der anderen Segmente. Clypeus durch einen geradlinigen Eindruck vom Gesicht getrennt, der Vorderrand in der Mitte mit dickem, kurzem Zahn. Flügel meist mit Areola; Nervellus weit oberhalb der Mitte gebrochen .... *Coleocentrus* GRAVENHORST

Propodeum mehr oder weniger gefeldert, in der Mitte mit lang gestreckten oder länglichovalen Luftlöchern. Beine mehr oder weniger dick und kurz, der hintersten Praetarsus viel länger als das 2te Glied; Klauen meist gespalten. Luftlöcher des vorletzten Hinterleibssegments versteckten. Clypeus vom Gesicht undeutlich oder nicht getrennt. Flügel ohne Areola; Nervellus in manchen Fällen in der Mitte gebrochen 2

2. Fühler des Männchens gegen die Spitze hin verdünnt und deutlich knotig, etwas länger als der Körper. Clypeus vorn abgerundet und vom Gesicht getrennt. Hinterschenkel unten nicht kielartig aufgetrieben; ihre Klauen einfach. Propodeum ganz gefeldert; Luftlöcher länglichoval. Hinterleib seitlich stark zusammengedrückt, das 1te und 2te Segment mit parallelen Seiten, das erstere 4 Mal so lang wie hinten breit, die Luftlöcher etwas vor der Mitte liegend, das letztere etwas länger als breit. Nervellus weit über der Mitte gebrochen wie bei der Gattung *Banchus*; Discoidalquernerv weit vor dem Cubitalquernerv mündend .... *Ishigakia* UCHIDA

Fühler fadenförmig, nicht knotig, noch länger als der Körper. Hinterleib gegen das Ende zu schwach zusammengedrückt; Petiolus gegen das Ende zu allmählich erweitert, vom 2ten Segment an quer. Nervellus fast in der Mitte gebrochen 3

3. Discoidalquernerv weit vor dem Cubitalquernerv mündend. Hinterschenkel verdickt, unten mit einem Längskiel 4

Discoidalquernerv hinter dem Cubitalquernerv mündend oder ist derselbe interstitial. Hinterschenkel unten ohne Längskiel 5

4. Alle Fussklauen gespalten. Kopf hinter den Augen etwas rundlich verschmälert. Mandibeln mit 2 gleichen Zähnen. Mesonotum mit tiefen Para-

psidenfurchen, der Mittellappen rundlich erhöht. Schildchen mehr oder minder gewölbt. Propodeum gefeldert .... *Arotes* GRAVENHORST

Wenigstens die hintersten Fussklauen nicht gespalten. Kopf hinter den Augen etwas rundlich aufgetrieben; Schläfen breit. Mandibeln mit 2 ungleichen Zähnen, der obere viel kleiner als der untere. Mesonotum mit einer tiefen und ziemlich breiten Mittelfurche und tiefen Parapsidenfurchen, deutlich dreilappig, der Mittellappen stark vorragend, am Vorderrand in der Mitte ausgerandet, so dass die beiden Vorderwinkel hornartig vortreten. Schildchen ganz flach. Propodeum ungefeldert, mit nur 2 Längsleisten .... *Jezarotes* UCHIDA

5. Clypeus am Ende schwach gedrückt und am Vorderrand breit abgerundet. Petiolus oben vor der Mitte mehr oder weniger aufgetrieben, unten an der Basis mit einem von hinten nach vorn gerichteten Zahn. Schildchen rundlich erhabend. Klauen gespalten 6

Clypeus vorn breit abgestutzt, in der Mitte schwach abgebuchtet, nicht gedrückt. Petiolus oben vor der Mitte nicht aufgetrieben, unten ohne solchen Zahn. Schildchen flach oder etwas gewölbt. Hinterklauen einfach. 7

6. Hinterobenecke des Propodeums querkielartig erhöht, so dass die Hinterseite des Propodeums von der Seite gesehen ausgerandet. Petiolus oben vor der Mitte deutlich aufgetrieben und in der Mitte eingeschnürt. Das 2te Hinterleibssegment quadratisch .... *Pseudarotes* UCHIDA

Propodeum mit normaler Bildung. Petiolus oben vor der Mitte schwach aufgetrieben und in der Mitte leicht eingeschnürt. Das 2te Hinterleibssegment deutlich quer .... *Yamatarotes* UCHIDA

7. Clypeus vom Gesicht geschieden. Fühler länger als der halbe Körper. Bohrer fast von Körperlänge. Petiolus mässig schlank und lang. Innere Augenränder nicht verdickt.. *Siphimedia* CAMERON

Clypeus nicht vom Gesicht geschieden. Bohrer kürzer als der Körper. Petiolus mässig breit und kurz. Innere Augenränder deutlich verdickt 8

8. Bohrer deutlich kürzer als der Hinterleib. Fühler kürzer als der halbe Körper. Petiolus unten ohne Zahn; Bauchfalte nicht die Basis des Petiolus erreichend. Mandibeln zweizähnig .... *Phaenolobus* FÖRSTER

Bohrer länger als der Hinterleib. Fühler länger als der halbe Körper. Petiolus sehr kurz, unten an der Basis mit einem Zahn; Bauchfalte bis zur Basis des Petiolus reichend. Mandibeln einzähnig .... *Yezoceryx* UCHIDA

Gattung **Coleocentrus** GRAVENHORST

(**Genotypus**:—*Ichneumon exitator* PODA)

Coleocentrus GRAVENHORST, Ichn. Eur., 3, p. 437 (1829).

Macrus GRAVENHORST, l. c., 3, p. 707 (1829).
Macrocoleus DESVIGENS, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 12 (1850).

Bestimmungstabelle der Arten und Formen

1. Bei beiden Geschlechtern das Gesicht mit gelbem Fleck. Fühler unten an der Basis bräunlich, der Schaft unten gelbbraun. Palpen und Trochantern ganz, Tarsen je gegen das Ende gelb, alle Hüften schwarz, Vorder- und Mittelschienen und ihre Schenkel gelbrot, die hintersten Schienen an jeder Basalhälfte rotbraun, ihre Schenkel fast schwarz. Jedes Hinterleibssegment am Hinterrand gelb gesäumt. Beim Männchen der Hinterleib in der Mitte und am Ende mehr oder weniger rotbraun .... *exitator* (PODA)

Gesicht, Hinterleib und Fühler ohne gelben Fleck. Vorder- und Mittelbeine mehr oder weniger bräunlichrot. Hinterbeine fast schwarz 2

2. Hüften rot, die hintersten am Ende schwärzlich. Tegulen gelb .... *caligator* GRAVENHOST

Hüften ganz schwarz. Tegulen meist schwärzlichbraun .... *caligator* GRAVENHORST f. *chipsanii* (MATSUMURA)

Coleocentrus exitator (PODA)

Ichneumon exitator PODA, Insect. Mus. Grec., p. 105 (1761).
Pimpla exitator PANZER, Faun. Insect. Germ., 8, p. 92 (1806).
Coleocentrus exitator GRAVENHORST, Ichn. Eur., 3, p. 439, ♀ (1829); THOMSON, Opusc. Ent., 19, p. 2121 (1895); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1397 (1908); HABERMEHL, Zeitschr. Wiss. Insek., 1–2, p. 11 (1918); UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 30, ♀ ♂ (1928); MEYER, Ann. Mus. Zool., 31, p. 175, ♀ (1930).
Macrus longiventris GRAVENHORST, Ichn. Eur., 3, p. 709, ♂ (1829).
Calliclisis incerta ASHMEAD, Proc. U. S. Nat. Mus., 30, p. 182, ♂ (1906); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 119, Pl. 48, fig. 9, ♂ (non ♀) (1912).
Lytarmes sapporensis MATSUMURA, Jour. Coll. Agr. Tohoku-Imp. Univ., 4, p. 142, Pl. 2, fig. 6, ♀ (1911).
Coleocentrus sapporensis MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 142, Pl. 51, fig. 3, ♀ (1912).

Fundorte: Sachalin, Hokkaido, Kurilen, Honshu, Shikoku, Kiushu, Korea, Mandschurei, Sibirien und Europa.

Diese Art ist nicht selten in Nord-Japan und schmarotzt bei den Larven von *Monochammus luxuriosus* BAT. und *M. grandis* WHIT.

Coleocentrus caligator GRAVENHORST

Coleocentrus caligator GRAVENHORST, Ichn. Eur., 3, p. 443, ♀ (1829); THOMSON, Opusc. Ent., 19, p. 2121, ♀ ♂ (1895); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1398 (1908); HELLÉN, Act. Soc. Faun. Flor. Fenica, 40, p. 89, ♀ (1915).

Fundorte: Honshu (Kamikochi, 1 ♀, am 15. VII, 1927, ges. H. FURUKAWA), Sibirien und Europa.

Bei diesem Stück sind die hintersten Beine mit Ausnahme jeder Basis der

Hüften fast ganz schwärzlichbraun und das Stigma im Vorderflügel dunkelbraun gefärbt; Areola im linken Vorderflügel fehlt ganz.

Die Färbung der Beine und die Form der Areola dieser Art ist sehr variabel, daher habe ich hier eine in Sachalin und den Kurilen vorkommende Art—*C. chipsanii* MATSUMURA—als eine Form behandelt, und auch *C. exareolatus* KRIECHBAUMER scheint mir eine Form zu sein.

Coleocentrus caligator GRAVENHORST f. ***chipsanii*** (MATSUMURA)

Lytarmes chipsanii MATSUMURA, Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ., 4, p. 97, ♀ (1911).
Coleocentrus chipsanii MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 139, Pl. 50, fig. 8, ♀ (1912); UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 30, ♀ (1928).

Fundorte: Sachalin (**Holotypus:** ♀, Chipsani, am 23. VII, 1909, ges. Dr. K. OGUMA; **Paratypen:** 1 ♀, Kiminai, am 13. VII, 1909, ges. Dr. K. OGUMA; 1 ♀, Furumaki, am 26. VII, 1924, ges. vom Autor). Kurilen (1 ♀, Naibo, Etorohu-shima, am 23. VII, 1927, ges. K. DOI).

Unterscheidet sich von der Stammform durch die folgenden Charaktere: 1) Alle Hüften und die Hinterbeine ganz schwarz, die Hinterschienen mehr oder weniger dunkelbraun. 2) Tegulen braunrot. 3) Stigma dunkelbraun, an der Basis gelblichweiss.

Gattung **Ishigakia** UCHIDA

(**Genotypus:**—*Ishigakia exetasea* UCHIDA)
Ishigakia UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 32 (1928).

In der Form nach der Tribus *Banchini* (*Ophioninae*) etwas ähnlich, die Charaktere des Fühlers und der Klauen sind jedoch ganz anders.

Ishigakia exetasea UCHIDA

Fundort: Okinawa (**Holotypus:** ♂, Ishigaki-Insel, am 22. VIII, 1922, ges. S. HIRAYAMA). Das Weibchen ist noch nicht aufgefunden.

Gattung **Arotes** GRAVENHORST

(**Genotypus:**—*Arotes albicinctus* GRAVENHORST)
Arotes GRAVENHORST, Ichn. Eur., 3, p. 448 (1829).
Sphalerus KRIECHBAUMER, Ent. Nachr., 4, p. 43 (1879).

Bestimmungstabelle der Arten und Formen

1. Flügel ohne dunklen Fleck .... 1a und 1b
   1a. Fühler mit hellem Ring ....
   .... *albicinctus* GRAVENHORST f. *alboannulatus* UCHIDA

1b. Fühler ohne hellen Ring..
.... *albicinctus* GRAVENHORT f. *moiwanus* (MATSUMURA)

Flügel mit dunkler Spitze 2

2. Flügel mit 2 grossen dunklen Flecken. Petiolus unten an der Basis leicht gewölbt. Gesicht und Hinterleib ohne gelben Fleck. Discoidalquernerv und Cubitalquernerv einander genähert (fast interstitial) ...... *sugiharai* sp. nov.

Flügel mit einem dunklen Fleck an der Spitze. Petiolus unten an der Basis mit einem grossen Zahn. Discoidalquernerv weit vor dem Cubitalquernerv mündend. Gesichtseiten und die 2 Basalhinterleibssegmente je am Hinterrand gelb gefleckt .... *odontus* sp. nov.

Arotes albicinctus GRAVENHORST f. *alboannulatus* UCHIDA

Arotes moiwanus MATSUMURA f. *alboannulatus* UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 34, ♀ (1928).

Fundort: Hokkaido (**Holotypus:** ♀, Sapporo, am 1. VII, 1924. ges. vom Autor; **Paratypen:** 1 ♀, Sapporo, ges. Dr. S. MATSUMURA; 3 ♀, Jozankei, am 5. VII, 1912, ges. Dr. S. MATSUMURA; 2 ♀, Moiwa, ges. Dr. S. MATSUMURA; 1 ♀, Teshio, am 15. VII, 1923, ges. vom Autor; 1 ♀, Sounkei, am 5. VIII, 1925, ges. vom Autor).

Arotes albicinctus GRAVENHORST f. *moiwanus* (MATSUMURA)

Acoenites (Phaenolobus) moiwanus MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 123, Pl. 49, fig. 3, ♂ (1912).

Arotes moiwanus UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 34, ♀ ♂ (1928).

Fundorte: Hokkaido und Formosa (?). **Holotypus:** ♂, Moiwa, am 18. VII, 1904, ges. M. ISHIDA; **Allotypus:** ♂, Sapporo, am 26. VI, 1913, ges. T. OKUNI; **Paratypen:** 2 ♂, Teshio, am 1. VII, 1924, ges. vom Autor; 1 ♀, 1 ♂, Jozankei, am 2. VII, 1912, ges. Dr. S. MATSUMURA; 1 ♂, Sapporo, am 2. VIII, 1912, ges. Dr. S. MATSUMURA; 1 ♀, Formosa (Horisha), 1907, ges. Dr. S. MATSUMURA.

Bemerkung: Vormals beschrieb ich f. *alboannulatus* UCHIDA als eine Form von *Arotes moiwanus* MATSUMURA, aber in dieser Untersuchung zeigte es sich bald, dass ich einen Fehler gemacht hatte, und zwar sind diese 2 Arten jede verschiedene Form von *Arotes albicinctus* GRAVENHORST[4] aus Europa; und f. *alboannulatus* ist der typischen Art weit ähnlicher als die f. *moiwanus*.

Arotes sugiharai sp. nov. (Fig. 1)

♀. Kopf hinter den Augen nur wenig rundlich verschmälert, glatt; Stirn tief ausgerandet; Gesicht in der Mitte fast glatt, beiderseits aber spärlich fein

---

4): *Arotes albicinctus* GRAVENHORST, Ichn. EUR., 3, p. 448 (1829).

punktiert; Clypeus nicht vom Gesicht geschieden, glatt; Mandibeln an der Basis gestreift, mit 2 ungleichen Zähnen; Labrum deutlich vorragend. Anten-

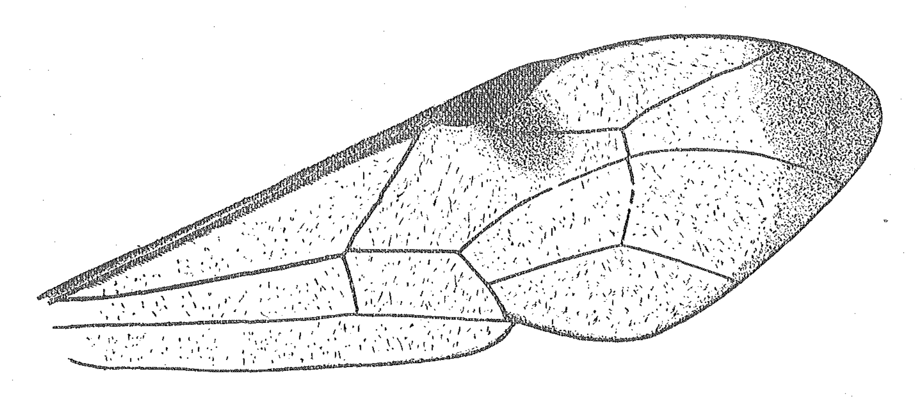


Fig. 1: Vorderflügel von *Arotes sugiharai* UCHIDA × 10

nen länger als der halbe Körper; Schaft länglichoval. Thorax stark glänzend, spärlich fein punktiert; Mesopleuren unten zerstreut grob peunktiert; Speculum gross. Schildchen flach, seitlich bis zur Mitte gerandet. Propodeum oben undeutlich gerunzelt, seitwärts dicht punktiert, Costula stark, Area basalis kurz, Area superomedia länger als breit. Flügel hyalin, mit 2 grossen dunklen Makeln; Hinterflügel an der Spitze verdunkelt; Discoidalquernerv fast interstitial wie bei der Gattung *Siphimedia*. Hinterleib glatt und deutlich glänzend; Petiolus unten nahe der Basis etwas rundlich gewölbt. Bohrer fast von Körperlänge. Hintertarsenklauen in jeder Mitte mit einem kleinen Zahn. Körperlänge: 17 mm.

Schwarz und glänzend. Fühlerglieder unten an jeder Basis bräunlichschwarz, der Schaft unten, Clypeus, Tegulen, Mandibeln mit Ausnahme der Spitze, beide Palpen, 4 Vorderbeine und Hintertrochantern ganz gelbrot, die Hinterschenkel an der Basis und ihre Knie gelbbraun, ihre Tarsen ganz schwarz. Kopf, Thorax und Hinterleib ohne helle Zeichnung. Stigma und Nerven schwärzlich.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Kajigamori, am 14. VI, 1931, ges. Y. SUGIHARA. Das Männchen ist unbekannt.

Sie unterscheidet sich leicht von *A. albicinctus* GRAV. durch die Zeichnung des Flügels.

Arotes odontus sp. nov. (Fig. 2 und 3)

♀. Kopf nach hinten leicht rundlich verschmälert, fast glatt, ziemlich glänzend; Stirn tief ausgerandet; Gesicht gewölbt, grob querrunzelig, zum Teil punktiert; Clypeus fast glatt; Mandibeln deutlich gestreift. Antennen

fadenförmig, länger als der halbe Körper. Thorax spärlich fein punktiert; Mesopleuren grob runzelig punktiert. Schildchen fast glatt, an der Basis gerandet. Propodeum ganz gefeldert, Area basalis lang, Area superomedia quadratisch, Costula kräftig. Flügel fast hyalin, am Ende des Vorderflügels verdunkelt. Stigma schwärzlichbraun. Hinterleib glatt, glänzend, am Ende schwach komprimiert; Postpetiolus in der Mitte schwach längsgefurcht; Petiolus unten an der Basis mit einem grossen Zahn. Bohrer dick, etwas kürzer als der Körper. Körperlänge: 16 mm.

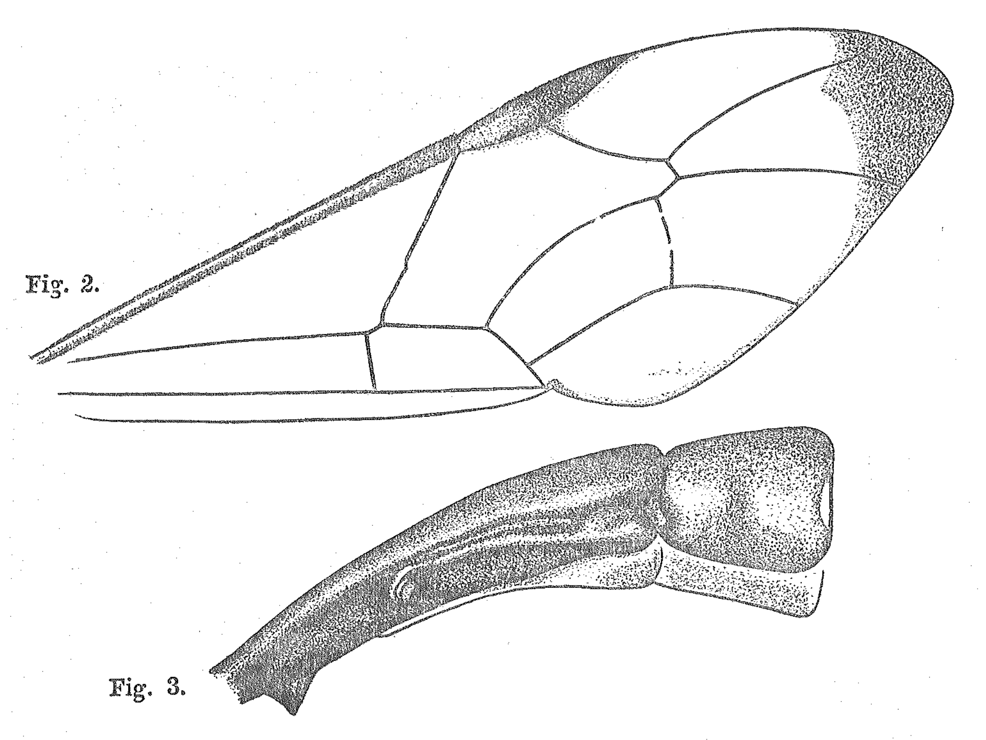


Fig. 2: Vorderflügel von *Arotes odontus* UCHIDA
× 10
Fig. 3: Petiolus von *A. odontus* UCHIDA von der Seite gesehen
× 20

Schwarz. Innere Orbitae in der Mitte, Labrum, Tegulen, je ein grosser Makel unter den Flügeln, alle Trochantern, 4 Vorderhüften je am Ende, Hintertarsen, mit Ausnahme der Basis, und 2 kleine Flecken am Endrand des 2ten Hinterleibssegments hellgelb. Schaft unten, Fühler hinter der Mitte (das 14te–27te Geisselglied), Mandibeln mit Ausnahme der Spitze, Palpen, 4 Vorderbeine fast ganz und die Hinterschienen gelbrot; die hintersten Schienen je am Ende

schwärzlich; das letzte grosse Bauchsegment und das Schildchen nur am Ende gelb gefleckt.

Fundort: Sachalin. **Holotypus:** ♀, Ichinosawa, am 24. VII, 1927, ges. vom Verfasser. Das Männchen ist noch nicht gesammelt.

Durch die Färbung und Zeichnung ist das Tierchen den 2 europaischen Arten — *Arotes albicinctus* GRAV. und *A. ustulatus* KRIECHB.[5] sehr ähnlich, durch die Bildung des Petiolus ist aber ganz verschieden.

Gattung **Jezarotes** UCHIDA

(**Genotypus:**— *Jezarotes tamanukii* UCHIDA)

Jezarotes UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 30 (1928).

Bestimmungstabelle der Arten

Körper schwarz, reichlich gelb gezeichnet. Hinterbeine schwarz, aber die Trochantern und Tarsen an jeder Spitze gelb .... *tamanukii* UCHIDA

Grundfarbe gelb, mit schwarzen Flecken. Hinterbeine gelb, mit braunen Flecken .... *yamatonis* UCHIDA

Jezarotes tamanukii UCHIDA

Jezarotes tamanukii UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 31, Taf. I, Fig. 9, ♀ (1928).

Fundorte: Hokkaido und Honshu. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am 1. VIII, 1923, ges. K. TAMANUKI; **Paratypen:** 4♀, Nikko, am 24. VII, 1916, ges. E. GALLOIS; **Allotypus:** ♂, Tokio, am 15. VI, 1927. ges. K. KISHIDA.

Jezarotes yamatonis UCHIDA

Jezarotes yamatonis UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 32, ♂, (1928).

Fundort: Honshu. **Holotypus:** ♂, Yamato (Berg Sanjogadake), am 8. VIII, 1913, ges. S. Issiki. Das Weibchen ist noch nicht entdeckt.

Gattung **Pseudarotes** UCHIDA

(**Genotypus:**—*Pseudarotes chishimensis* UCHIDA)

Pseudarotes UCHIDA, Ins. Matsum., 3, p. 179 (1929).

Pseudarotes chishimensis UCHIDA

Pseudarotes chishimensis UCHIDA, Ins. Matsum., 3, p. 179, (1929).

Fundorte: Kurilen und Hokkaido. **Holotypus:** ♂, Arimoe (Etorohu-shima), am 1. VIII, 1927, ges. K. DOI. **Paratypen:** 1♂, Sanku (Etorohu-shima), am 6.

5: *Arotes ustulatus* KRIECHBAUMER, Terms. Füzet.. 27, p. 56, ♀♂ (1894).

VIII, 1927, ges. K., Doi; 1 ♂, Berg Daisetsu (Hokkaido), am 6. VIII, 1926, ges. vom Verfasser. Das Weibchen ist noch nicht aufgefunden.

Gattung **Yamatarotes** Uchida

(**Genotypus**:—*Yamatarotes bicolor* Uchida)

Yamatarotes Uchida, Ins. Matsum., 3, p. 180 (1929).

Diese Gatttng verwandet mit der oberen Gattung — *Pseudarotes* — und nur durch die Bildung des Propodeums verschieden, darum können diese zwei Gattungen gleich sein.

Yamatarotes bicolor Uchida

Yamatarotes bicolor Uchida, Ins. Mats., 3, p. 18, ♀ ♂ (1929).

Fundorte: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu. **Holotypus:** ♀, Garugawa (Hokkaido, am 23. VI, 1924, ges. T. Uchida; **Allotopotypus:** ♂, am 23. VI, 1924; **Paratypen:** 6 ♂, 2 ♀ (Hokkaido), 5 ♀, 4 ♂ (Honshu), 2 ♀ (Shikoku), 1 ♀ (Kiushu).

Gattung ***Siphimedia*** Cameron

(**Genotypus**:—*Siphimedia bifasciata* Cameron)

Macrogaster Cameron, Mém. Manch. Lit. Phil. Soc., 43, p. 193 (1899); Morley, Faun. Brit. Ind. Hym. 3, Ichn. I, p. 25 (1913) (non Brullé).

Siphimedia Cameron, Jour. Str. Br. Roy. As. Soc., 37, p. 43 (1902).

Lethulia Cameron, lit. cit., 39, p. 145 (1903).

Acaenitus Morely, Faun. Brit. Ind. Hym. 3, Ichn. I, p. 40 (1913) (non *Acoenitus* Latreille).

Metachorischizus Uchida, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 35 (1928).

Bestimmungstabelle der Arten und Formen

1. Hinterbeine deutlich verdickt, besonders die Schenkel 2
   Hinterbeine nicht besonders verdickt 4
2. Körper ganz gelbrot .... *unicolor* (Uchida)
   Körper grösstenteils schwarz 3
3. Hinterleib am Ende nicht komprimiert. Hypopygium kurz, nicht über die Hinterleibsspitze hinausragend und nicht zugespitzt. Gesicht ganz weiss .... *issikii* Uchida
   Hinterleib am Ende schwach komprimiert. Hypopygium zugespitzt und die Hinterleibsspitze hinausragend. Gesicht dunkelbraun gefleckt .... *rishiriensis* sp. nov.
4. Körper einfarbig bräunlich gelbrot 5
   Körper mehr oder weniger dunkel oder schwarz gefleckt 6
5. Flügel nur an der Spitze verdunkelt .... *lutea* (Uchida)

Flügel mit 2 dunklen Flecken .... *lutea* (UCHIDA) f. *rufa* CUSHMAN

6. Fühler nicht hell geringelt. Flügel mit 2 dunklen Flecken .... *nigra* CUSHMAN

Fühler mit hellem Ring 7

7. Hinterschenkel grösstenteils schwarz. Grosse Art: 18-20 mm. ... . *apicalis* (MATSUMURA)

Zuweilen der Vorderflügel mit 2 dunklen Flecken .... 7a und 7b

7a. Beine ganz gelbrot ...... *apicalis* (MATSUMURA) f. *yakushimensis* nov.

7b. Hinterbeine grösstenteils schwarzbraun .... *apicalis* (MATSUMURA) f. *tosaensis* nov.

Hinterschenkel ganz rot. Kleine Art: 8 mm. ...... *varicolor* CUSHMAN

Siphimedia unicolor (UCHIDA)

Metachorischizus unicolor UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 35, Taf. I, Fig. 14, ♀ (1928).

Siphimedia unicolor CUSHMAN, Ins. Matsum., 8, p. 12 (1933).

Fundort: Honshu. **Holotypus:** ♀, Odaigahara (Yamato), am 10. VIII, 1913, ges. S. ISSIKI.

Siphimedia issiki (UCHIDA)

Yamatarotes issikii UCHIDA, Ins. Matsum., 3, p. 181, ♀ (1929).

Fundorte: Honshu und Kiushu (Yakushima). **Holotypus:** ♀, Sanjogadake, am 8. VIII, 1913, ges. S. ISSIKI; **Allotypus:** ♂, Yakushima, ges. A. UMENO; **Paratypus:** ♀, Yakushima, ges. A. UMENO. Allotypus und Paratypus sind im entomologischen Institut der kaiserlichen Kiushu Universität zu Fukuoka aufbewahrt.

Wie oben gezeichnet wurde diese Art von mir irrtümlich als eine Art von *Yamatarotes* beschrieben, sie gehört aber unfehlbar zu *Siphimedia*.

Siphimedia rishiriensis sp. nov.

♀. Kopf nach hinten verschmälert, spärlich fein punktiert; Gesicht und Clypeus dicht grob punktiert, das erstere oben in der Mitte gewölbt. Fühler fadenförmig, etwas kürzer als der Körper. Thorax punktiert, schwach glänzend; Speculum deutlich; der Mittelteil des Mesonotums dicht punktiert; Schildchen rundlich erhaben, nur an der Basis seitlich gerandet. Propodeum fein runzelig, undeutlich gefeldert, Area basalis kurz, hinten verbreitert, Area superomedia fehlt, Area petiolaris breit, nach hinten glatt. Hinterleib glatt und stark glänzend; Petiolus unten an der Basis mit kleinem von hinten nach vorn gerichteten Zahn; Hypopygium gross, über die Hinterleibsspitze hinausragend und an der Spitze zugespitzt. Bohrer fast von Körperlänge. Flügel fast hyalin,

nur an der Spitze verdunkelt; Stigma bräunlich; Discoidalquernerv hinter dem Cubitalquernerv mündend; Nervellus in der Mitte gebrochen. Körperlänge: 8 mm.

Schwarz. Fühler oben schwärzlichbraun, unten braun; Gesichtsseiten, Clypeus, Mandibeln mit Ausnahme der Zähnen, und die beiden Palpen weisslich; Gesicht in der Mitte, Flügelwurzel, Tegulen, Schläfen und Beine dunkelbraun; Schildchen grösstenteils, Hinterschildchen, Bauchseite des Hinterleibs und das Hinterleibsende weisslichgelb; jedes Hinterleibssegment am Hinterrand schmal gebräunt; Schienen und Tarsen gelb. Hinterbeine des Holotypus sind gebrochen.

♂. Punktierung des Körpers mit dem Weibchen übereinstimmend. Gesicht, Schläfen, Stirnseiten, Clypeus, Palpen, Vorderbeine, beide Schildchen, Mesonotumsseiten, Mittelteil des Mesonotums an den Seiten, Tegulen, Propodeumsende und der Endrand jedes Hinterleibssegments gelb. Petiolus am Ende breit gelb gefärbt. Körperlänge: 8 mm.

Fundort: Hokkaido (Rishiri-Insel). **Holotypus:** ♀, am 9. VII, 1924, ges. K. DOI; **Allotopotypus:** ♂, am 9. VII, 1924, ges. K. DOI.

Diese Art verwandt mit der *Siphimedia issikii* UCHIDA, sie weicht jedoch durch die folgenden Punkte: 1) Hypopygium lang, am Ende zugespitzt. 2) Hinterleibsende seitlich schwach zusammengedrückt.

Siphimedia lutea (UCHIDA)

Acoenites luteus UCHIDA, Ins. Matsum., 4, p, 126 ♀ (1930).
Siphimedia lutea CUSHMAN, Ins. Matsum., 8, p. 12 (1933).

Fundort: Formosa. **Holotypus:** ♀, Urai am 20. VII, 1929, ges. C. WATANABE. Das Männchen ist noch nicht gesammelt.

Siphimedia lutea (UCHIDA) f. *rufa* CUSHMAN

Siphimedia rufa CUSHMAN, Ins. Matsum., 8, p. 12, ♀ (1933).

Fundort: Formosa (Hozan).

Siphimedia nigra CUSHMAN

Siphimedia nigra CUSHMAN, Ins. Matsum., 8, p. 13, ♀ (1933).

Fundort: Formosa (Hozan). Diese Art ist mir unbekannt.

Siphimedia varicolor CUSHMAN

Siphimedia varicolor CUSHMAN, Ins. Matsum., 8. p. 14, ♀ (1933).

Fundort: Formosa (Kosempo). Diese Art ist mir unbekannt.

Siphimedia apicalis (MATSUMURA)

Chorischizus apicalis MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, Suppl. 4, p. 150, Pl. 51, fig. 11, ♀ (1912)
Phaenolobus apicalis UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 34, ♀ ♂ (1928).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Teshio), Honshu (Nikko, Yamato, Kose) und Shikoku (Tosa).

Siphimedia apicalis (MATSUMURA) f. ***yakushimensis*** nov.

♀. Diese Form unterscheidet sich von der typischen Art durch die folgenden Punkte: 1) Gesicht, Clypeus und Schläfen ganz gelb. 2) Thorax grösstenteils gelbbraun; Mesonotum und Mesopleuren zum Teil schwarz; Propodeum nur an der Basis schwarz. 3) Vorder- und Mittelbeine gelb, die hintersten gelbrot. 4) Petiolus in der Mitte schwarz. 5) Flügel mit 2 dunklen Flecken. Körperlänge: 18 mm.

Fundort: Kiushiu (Yakushima). **Holotypus:** ♀, Hananoegawa, am 31. VII, 1929, ges. H. HORI. Das Männchen ist noch nicht bekannt.

Siphimedia apicalis (MATSUMURA) f. ***tosaensis*** nov.

♀. Diese Form weicht von der vorigen Form durch die schwarzbraun gefärbten Hinterbeine und den fast schwarzen Thorax ab.

Fundort: Shikoku (Tosa). **Holotypus:** ♀, Teragasawa, am 18. VII, 1933, ges. Y. SUGIHARA. Das Männchen ist noch nicht aufgefunden.

Gattung **Phaenolobus** FÖRSTER

(**Genotypus:** —*Ichneumon arator* ROSSI)

Phaenolobus FÖRSTER, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl., 25, p. 168 (1868).

Chorischizus FÖRSTER, lit. cit., 25, p. 168 (1868).

Nach bestem Wissen ist diese Gattung in Japan nur durch 2 folgenden Arten vertreten; und noch eine Art, welche ich in „Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 34, 1928" als *P. apicalis* MATS. enumerierte, gehört zur Gattung *Siphimedia* CAM.

Bestimmungstabelle der Arten

1. Flügel fast hyalin. Gesicht und Clypeus undeutlich fein runzelig .... *maruyamensis* UCHIDA

Flügel schwärzlich getrübt. Gesicht dicht punktiert; Clypeus dicht längsgestreift .... *koreanus* UCHIDA

Phaenolobus maruyamensis UCHIDA

Phaenolobus maruyamensis UCHIDA, Ins. Matsum., 6, p. 159, ♀ (1932).

Fundort: Hokkaido (Sapporo). **Holotypus:** ♀, Maruyama, am 27. VII, 1927, ges. vom Autor. Das Männchen ist noch nicht entdeckt.

Phaenolobus koreanus UCHIDA

Phaenolobus koreanus UCHIDA, Ins. Matsum., 6, p. 158, ♀ ♂ (1932).

Fundort: Korea. **Holotypus:** ♀, Suigen, am 10. VI, 1929, ges. K. FUJII;

Allotopotypus: ♂, am 5. VI, 1929, ges. K. FUJII; **Paratopotypen:** 2♀, 2♂, ges. K. SATO und K. FUJII.

Gattung **Yezoceryx** UCHIDA

(**Genotypus**:—*Yezoceryx scutellaris* UCHIDA)

Yezoceryx UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 36 (1928).

Yezoceryx scutellaris UCHIDA

Yezoceryx scutellaris UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 36, Taf. I, Fig. 12, ♀ (1928)

Fundort: Hokkaido. **Holotypus:** ♀, Sapporo, am 11. VIII, 1924, ges. vom Autor. Das Männchen ist noch nicht gesammelt.

摘　　要

日本産ケンヒメバチ族

本文には本邦産ケンヒメバチ族 (Tribus *Acoenitini*) の姫蜂を記述した。今日まで本族の姫蜂は、本邦からは 13 種, 3 型知られて居たが、今回の研究に於て、更に 3 新種、1 未記錄種、2 新型を加へたれば、總數 17 種、5 型を數ふる事となつた。從來本族の和名は頗る不統一であつたから、玆にこれを統一し、その特徴に依つて ケンヒメバチ 族と新稱する事にした。今その種名を列記すれば以下の如くである。

Coleocentrus exitator (PODA)	コンボウケンヒメバチ
C. caligator GRAVENHORST	クロコンボウケンヒメバチ (新稱)
C. caligator GRAVENHORST f. *chipsanii* (MATSUMURA)	
Ishigakia exetasea UCHIDA	イシガキケンヒメバチ
Arotes albicinctus GRAVENHORST f. *alboannnlatus* UCHIDA	
A. albicinctus GRAVENHORST f. *moiwanus* (MATSUMURA)	モイハケンヒメバチ
A. sugiharai UCHIDA (sp. nov.)	スギハラケンヒメバチ (新稱)
A. odontus UCHIDA (sp. nov.)	ツノケンヒメバチ (新稱)
Jezarotes tamanukii UCHIDA	タマヌキケンヒメバチ
J. yamatonis UCHIDA	ヤマトケンヒメバチ
Pseudarotes chishimensis UCHIDA	チシマケンヒメバチ
Yamatarotes bicolor UCHIDA	チスアカケンヒメバチ
Siphimedia unicolor (UCHIDA)	アカトゲケンヒメバチ
S. issikii (UCHIDA)	イツシキケンヒメバチ
S. rishiriensis UCHIDA (sp. nov)	リシリケンヒメバチ (新稱)
S. lutea (UCHIDA)	アカケンヒメバチ
S. lutea (UCHIDA) f. *rufa* CUSHMAN	
S. nigra CUSHMAN	タイワンクロケンヒメバチ (新稱)
S. varicolor CUSHMAN	タイワンケンヒメバチ (新稱)
S. apicalis (MATSUMURA)	ツマグロケンヒメバチ
S. apicalis (MATSUMURA) f. *yakushimensis* UCHIDA (f. nov.)	
S. apicalis (MATSUMURA) f. *tosaensis* UCHIDA (f. nov.)	
Phaenolobus maruyamensis UCHIDA	マルヤマケンヒメバチ (新稱)
P. koreanus UCHIDA	テウセンケンヒメバチ (新稱)
Yezoceryx scutellaris UCHIDA	マルコブケンヒメバチ